Unfallbericht

Keine Schuldanerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Unfallherganges zur schnelleren Schadensregulierung. Von beiden Fahrzeuglenkern auszufüllen! Uhrzeit 1. Tag des Unfalles 2. Ort Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein 3. Verletzte (auch Leichtverletzte)? nein ja1) 5. Zeugen Name, Anschrift, Telefon (Insassen unterstreichen) 4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B nein ja Fahrzeug A Fahrzeug B 6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (Großbuchstaben) 6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (Großbuchstaben) Telefon (privat/dienstlich) Telefon (privat/dienstlich) 12. Bitte Zutreffendes ankreuzen Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? Fahrzeug nein nein war abgestellt 7. Fahrzeug | Marke, Typ 1 7. Fahrzeug Marke, Typ fuhr an 2 Amtliches Kennzeichen Amtliches Kennzeichen hielt an 3 fuhr aus Parkplatz, Grundstück oder Feldweg aus 8. Versicherer 8. Versicherer bog in Parkplatz, Grundstück oder Feldweg ein Name der Gesellschaft Name der Gesellschaft 5 bog in einen Kreisverkehr ein 6 Vers. Nr. Nr. der Grünen Karte (für Ausländer) Vers. Nr. Nr. der Grünen Karte (für Ausländer) fuhr im Kreisverkehr »Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis »Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis fuhr auf 8 Besteht eine Vollkaskoversicherung? fuhr in gleicher Richtung, aber in einer anderen Spur Besteht eine Vollkaskoversicherung? 9 nein ja nein ja 10 wechselte die Spur 10 9. Fahrzeuglenker | Name (*Großbuchstaben*) 9. Fahrzeuglenker | Name (*Großbuchstaben*) Vorname Vorname überholte 11 Adresse 12 bog rechts ab 12 Adresse 13 bog links ab 13 14 fuhr rückwärts 14 Führerschein-Nr. Klasse Klasse Führerschein-Nr. fuhr in die Gegenfahrbahn 15 ausgestellt durch 16 kam von rechts 16 ausgestellt durch beachtete Vorfahrtszeichen nicht 17 gültig ab2) bis²⁾ gültig ab2) bis² Anzahl der angekreuzten Felder 10. Bezeichnen Sie duch einen Pfeil 10. Bezeichnen Sie duch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes den Punkt des Zusammenstoßes 13. Unfallskizze Geben Sie genau an: 1. Straßenführung 2. Richtung der Fahrzeuge A und B 3. Ihre Position im Moment des Zusammenstoßes 4. Verkehrszeichen Straßennamen 11. Sichtbare Schäden 11. Sichtbare Schäden 15. Unterschrift В der Fahrzeuglenker 14. Bemerkungen 14. Bemerkungen

Agreed Statement of Facts on Motor Vehicle Accident

Does not cons and of the fact 1. Date of acci	ts which will sp	eed up the	bility, but a summary settlement of claims 2. Place street, house	S.								3. Inju	uries eve		
4. Property demage other than to the vehicles A and B 5. Witnesses name,					no yes¹) addresses and tel. nos. (to be underlined if it relates to passenger in A or B)										
no	yes														
no	yes														
Inquired seli	iouhaldas (aaa isa		ehicle A	ital latt			Н	6 Incured	مان منا من ا	م م ام ام	Vehicle B (see insurance cert.) Name a		a (aanital)	(244242)	
. Ilisureu poir	icynolder (see irist	arance cert.)	Name and address (cap	nai iett	ers)	V	\forall	o. msured	i policyn	oldei	(see insurance cen.) Name a	iu addres	s (сарнан	ellers)	
						A	В								
Ге l ephone (<i>hon</i>	me/office)										Telephone (home/office)				
Totophiono (non						40 Bl									
Can the insured recover the VAT on the vehicle?					12. Please mark relevant number Car						Can the insured recover the VAT on the vehicle?				
. Vehicle				1	was p	arked		1		7. Vehicle		,,,,			
Make, type					2	was mo	ving of	f	2		Make, type				
Registration No. (or engine No.)					3	3 was stopping 3 Registration No. (or et									
3. Insurance of	company			-	4 was leaving a driveway or lane 4 8. Insurance co										
Agent (or broker)					5 was turning into a driveway or lane						Agent (or broker)				
Policy No. Green Card No. (if issued)				6	6 was turning into a roundabout					Policy No.	G	reen Card N	lo. (if issued)		
Ins. Cert. or Green Card - valid until					7	7 was circulating in a roundabout					Ins, Cert, or Green Card - valid until				
ins. Cert. of Green Card - valid until					8 struck the rear 8										
Is damage to the vehicle insured?					9 was driving in the same direction, but in a different lane						<u> </u>	damage to the vehicle insured? no yes			
Driver (see driving licence)			-	10 was changing lanes 10						9. Driver (see driving licence)					
Surname (<i>capita</i>	rai letters)	First name	e		11	was ove	ertakin	9	11 		Surname (capital letters)		irst name		
Address					12 was making a right-hand turn 1				12		Address				
				-	13	was making a	left-ha	nd turn	13 						
Driving licence No. Group			-	14 was reversing 14						Driving licence No.	1.6	iroup			
onving ildende No.					15	entering the opposite traffic lane					Briving licence No.		лоир		
Issued by					16	16 was coming from the right side 16					Issued by				
Valid from²) to²)			╘	17	17 failed to observe a give-way sign 1					Valid from²)	to	_j 2)			
0 1					◀	Total of mark	ked nu	mbers			40 ludi	-4- 4			
by an arro	he point of imp ow	act	+		_	13. SI	ketch					n arrow	point of	Impact	
			Indicate: 1. the layout of	the road	b	2. by arrows the diraction 3. their position at the tim	of the v e of imp	ehicles A, B act	4. traffic 5. names	signs of the	e streets or roads				
	71_ N /	<u> </u>										. 1	7_1		
帝											 ત	- 1			
M															
¥		J					+				 	/ /			
11. Visible damage									+	11. Visil	ole dama	age			
							+			+	 				
4.5.					Α	15. Signa	atures Irivers	of	В		14.5				
4. Remarks											14. Remarks				
				-											
				-											
				_											
				A											

Welche Bedeutung hat der EUROPÄISCHE UNFALLBERICHT?

Jeder, auch der erfahrenste und umsichtigste Kraftfahrer, kann ohne sein Zutun in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Um das Missgeschick nicht zu vergrößern, sollte man schon am Unfallort die Weichen richtig stellen, um mögliche Folgen sicher in den Griff zu bekommen.

Dies gilt, wenn deutschsprachige Fahrzeuglenker aufeinander treffen, erst recht aber mit ausländischen oder fremdsprachigen Beteiligten bzw. für Unfälle im Ausland. Sprachschwierigkeiten erschweren oder vereiteln erfahrungsgemäß in vielen Fällen eine korrekte Unfallaufnahme. Bei Sachschäden kommt meist auch die Polizei nicht zur Unfallaufnahme, da sie zur Protokollierung in der Regel nur bei gleichzeitigem Personenschaden verpflichtet ist. Hier hilft die einvernehmliche Verwendung des EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHTS weiter.

Schon vor Jahren wurde von den Kfz-Versicherungsexperten der CEA, einer Vereinigung der europäischen Versicherer, ein einheitliches Formular zur Unfallaufnahme entworfen, das allen Beteiligten an Verkehrsunfällen mit Sachschaden im In- und Ausland die Protokollierung erleichtern soll.

Wichtig ist, dass das Unfallprotokoll von den Kontrahenten mit Datum und Unterschrift versehen wird und jeder ein Exemplar erhält.

Wer Vorbehalte geltend machen will, kann diese unter der Rubrik »Bemerkungen« festhalten (etwa gegenteilige Meinungen der Unfallgegner). Aber
Vorsicht, wenn diese in einer fremden Sprache verfasst werden, dann im Zweifel
nicht oder nur unter Vorbehalt unterschreiben. Die Angaben im
EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHT sind lediglich Tatsachendarstellungen.
Sie sind kein Schuldanerkenntnis, das nachteilige Folgen haben könnte!

Der Bericht soll es aber der jeweiligen Kfz-Versicherung ermöglichen, aus den Ausführungen zum tatsächlichen Geschehen die entsprechenden Rechtsfolgen hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche abzuleiten. So gesehen, hat ein ordnungsgemäß ausgefüllter Bericht einen relativ hohen Beweiswert.

Für Umfang und Höhe des Schadensersatzes ist in aller Regel das Recht des Landes, in dem der Unfall eintritt, maßgeblich.

Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell und ist für alle Verkehrsunfälle mit Sachschaden verwendbar.

- Für 2 beteiligte Fahrzeuge verwenden Sie bitte nur einen Formularsatz (für 3 beteiligte Fahrzeuge sind 2 Sätze notwendig etc.). Es spielt keine Rolle, wer sie liefert oder ausfüllt.
- 2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes Folgendes:
 - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen a)gemäß Ziff. 6 und 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte);
 - b)gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
 - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
 - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1–17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluss die Zahl der von Ihnen be-zeichneten Felder an.
 - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).

- Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten oder unklarer Beweislage.
- 4. Vorsicht bei Ziff. 14 »Bemerkungen«, wenn diese in einer Fremdsprache geschrieben sind.
- 5. Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie ihn auch durch den Fahrer des anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuges unterzeichnen. Übergeben Sie ihm das zweite Exemplar.

6. Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.

- 7. Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft (nur bei eigenem Verschulden).
- 8. Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formul ar, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und alle Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.